



Das Polizeiorchester Niedersachsen bewies am Donnerstagabend in der Trinitatiskirche in Wolfenbüttel einmal mehr, dass hier die Experten für den guten Ton am Werk sind. Die Musiker, unter der Leitung von Thomas Boger, spielten ein außergewöhnliches Konzert, das die Zuhörer zu begeistern wusste. Fotos: I. Stute

Satu-Mare-Benefizkonzert mit Spenden-Überraschung:

## Polizeiorchester Niedersachsen begeisterte in der Trinitatiskirche

**Wolfenbüttel.** Ein fulminantes Konzert erlebte Wolfenbüttel am Donnerstagabend in der Trinitatiskirche. Das Polizeiorchester Niedersachsen aus Hannover gab zum wiederholten Male ein Benefizkonzert für die Hilfe von bedürftigen Kindern in der rumänischen Partnerstadt Wolfenbüttels, Satu Mare.

Begrüßen konnten Pfarrerin Ina Naumann-Seifert und Axel Gummert vom Freundeskreis Satu Mare neben den 40 Musikern des Orchesters rund 400 Konzertbesucher, die sich auf einen tollen Abend freuten. Bevor die Musiker jedoch das Konzert einleiteten, erläuterte Gummert noch einmal die Zu-

stände in Rumänien und appellierte an das Spenderherz der Anwesenden, nach Konzertende doch „ihr Kleingeld“ im Spendenkörbchen zu hinterlassen. Obermeister der Widekind-Loge und Initiator des Benefizkonzerts, Harry Döring, freute sich besonders, dass es bereits zum fünften Mal gelang, das Polizeiorchester Niedersachsen nach Wolfenbüttel zu holen – gagenfrei! Chorleiter Thomas Boger, der das Polizeiorchester seit Februar 2009 leitet, begrüßte die Zuhörer und versprach, diese während des Konzerts auf eine spannende und aufregende musikalische Reise mitzunehmen. Man dürfe sich auf mitreißende Originalkom-

positionen aus dem klassischen Bereich, auf swingende Big Band-Klassiker aber auch auf schwungvolle Highlights freuen. Boger versprach nicht zu viel und nahm die Anwesenden mit auf eine faszinierende Reise, angefangen bei „Pastime with Good Company“ ein Stück von König Henry VIII, über das ursprüngliche Orgelstück „Passacagli c-moll“ von Bach, welches Boger für sein Orchester umarrangiert hat, „Variations on a Korean Folk Song“ von John Barnes Chance bis hin zum schwedischen Stück „Gammal fåbodpsalm“ von Oskar Lindberg, bei dem Solist Heechul Kim am Saxophon glänzte. Weiter ging die Reise mit dem

Lied „Between the Two Rivers“ von Philip Sparke, das noch einmal das Thema des diesjährigen Reformationsjubiläums aufgriff. Im Anschluss zeigte Solist Fynn Großmann, der in der letzten Woche gerade erst zwei Jazz-Auszeichnungen in München und Hannover gewann, am Altsaxophon sein Können. Mit „The Dream“ von David Sanborn begeisterte er das Publikum und erntete dafür ordentlich Applaus. Mit Johann Sebastian Bachs „Toccata in d-moll“ endete die musikalische Reise – fast. Denn die Zuhörer spendeten so lange Standing Ovationen, bis das Orchester noch eine Zugabe gab. Mit dem passenden Stück

„Guten Abend, gute Nacht“ von Brahms endete das Konzert. Kurz vor Ende des Benefizkonzertes hatten Vertreter der Widekind-Loge jedoch noch für eine große Überraschung gesorgt. Untermeister Herbert Stöcker hätte kürzlich Geburtstag gehabt und wünschte sich statt Geschenken Geld für eine Spende. 300 Euro seien zusammen gekommen, berichtete Harry Döring, Obermeister der Widekind-Loge. Daraufhin habe die Loge beschlossen den Betrag „ein kleines bisschen“ aufzurunden und während des Konzerts an Axel Gummert zu übergeben. Dieser staunte nicht schlecht, als Döring einen Scheck über 3.000



Katrin Rühmann, die in Vertretung für Schirmherr Thomas Pink kam, war begeistert.



Axel Gummert begrüßte die zahlreichen Zuhörer.



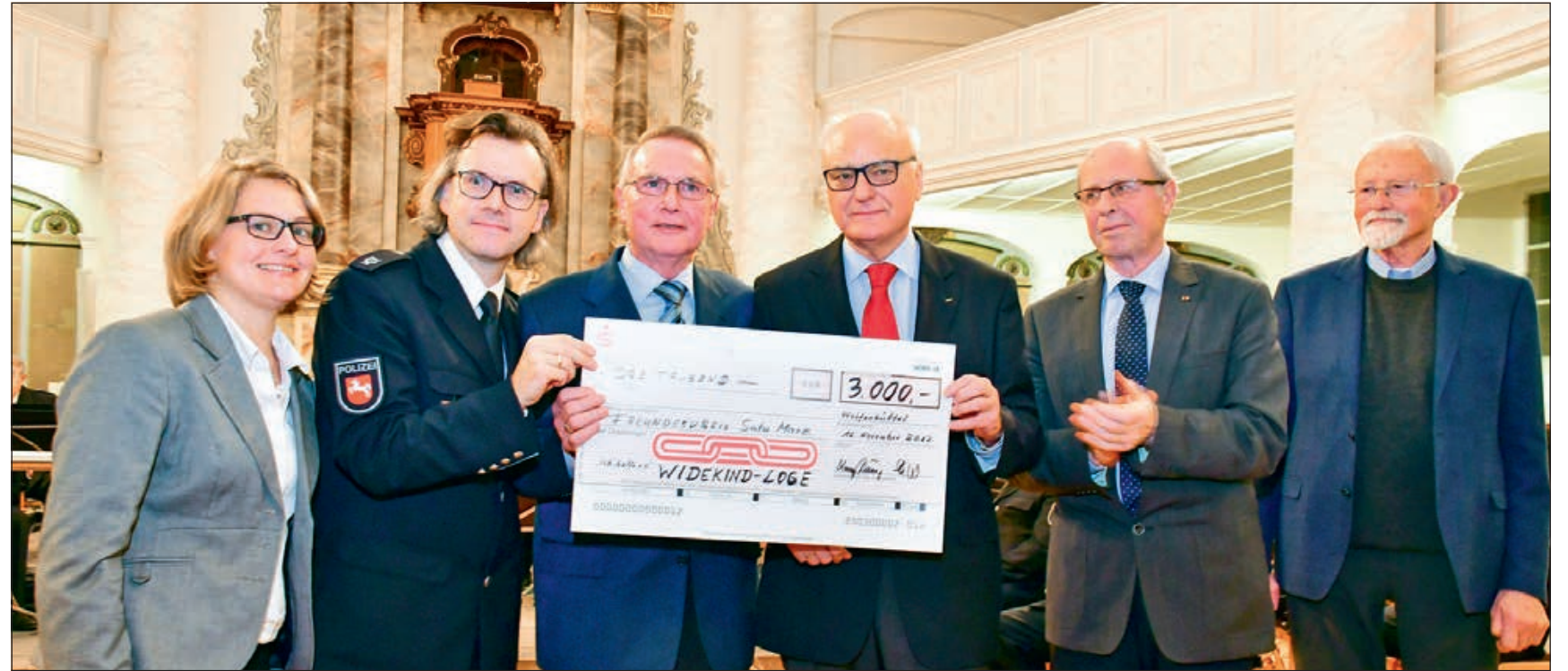
Pfarrerin Ina Naumann-Seifert freute sich auf den Abend.



Harry Döring begrüßte das Polizeiorchester unter Boger.



Thomas Boger, Leiter des Polizeiorchesters Niedersachsen.



Bei der Scheckübergabe (von links): Pfarrerin Ina Naumann-Seifert, Leiter des Polizeiorchesters Thomas Boger, Axel Gummert vom Freundeskreis Satu Mare, Harry Döring, Obermeister Widekind-Loge, Manfred Ammon vom Freundeskreis Satu Mare sowie Untermeister der Widekind-Loge Herbert Stöcker.



Gekonnt und mit vollem Enthusiasmus führte Thomas Boger durch das Konzert in der Trinitatiskirche.



Solist Heechul Kim am Saxophon zeigte sein Können.



Die Solisten Fynn Großmann (links) und Heechul Kim lösten bei den Zuhörern Begeisterungstürme aus.



Solist Fynn Großmann überzeugte mit „The Dream“.



Rund 400 Zuhörer waren gekommen, um sich das Konzert des Polizeiorchesters Niedersachsen anzuhören.